VR-07 (V-103)-001-4 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Mascha Herberhold (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Titel

Ändern in:
Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Humanität

Begründung

Insbesondere in den letzten Monaten ist die Asyl- und Migrationsdebatte nicht nur unsachlich geführt worden, sondern auch entmenschlichend. Wir müssen in dieser Debatte den Fokus darauflegen, dass es um Menschen geht. Menschen, die vor Krieg, Gewalt, Verfolgung, Armut, Hunger oder aufgrund des Klimawandels fliehen.

Es ist entscheidend, dass wir den menschlichen Aspekt in den Vordergrund rücken und uns gegen Kriminalisierung von Migranten und Geflüchteten wehren.

Es geht bei diesen Themen nicht um eine abstrakte Zahl, sondern um das Schicksal von Menschen und unsere humanitäre Verantwortung. Viele dieser Menschen haben traumatische Erfahrungen gemacht und benötigen Unterstützung, Schutz und einen sicheren Ort, um ihr Leben neu aufzubauen. Unser Schwerpunkt sollte es seine humanen und rechtsstaatlichen Lösungen zu finden, die diesen Menschen helfen, anstatt sie zu stigmatisieren.

Die gesellschaftliche Debatte sollte sich nicht auf Grenzen und Zahlen konzentrieren, sondern auf die Verteidigung eines humanen Asylrechts und dem Ziel gute Integrationsmöglichkeiten zu schaffen. Nur so können wir eine inklusive, gerechte und solidarische Gesellschaft schaffen, die den Grundsatz der Menschlichkeit hochhält.

Ein Antrag mit dem Titel "Zurück zur Humanität" setzt den Fokus auf Humanität. Humanität, die wir in diese Debatte dringend wieder brauchen und die insbesondere wir als Grüne in den Fokus stellen sollten.

weitere Antragsteller*innen

Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Emilia Engels (KV Potsdam); Clara Kölmel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sabine Schwöbel-Lehmann (KV Darmstadt-Dieburg); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Simone Sprengel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Alena Dietl (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.